

Dokumentation - Einführung und Datenschutz

Der **Dokumentationsbogen** zur Wohnungsanpassung besteht aus zwei zusammengehörenden Blättern. Seite 1 ist der **Verlaufsdokumentationsbogen**, Seite 2 das **Vereinbarungsprotokoll**. Sie sind beide während des Hausbesuches von der Wohnberaterin/vom Wohnberater auszufüllen.

Das **Verlaufsprotokoll** dient dazu, alle für die Beratung relevanten Daten und Fakten zu erfassen. Es kann bei Bedarf durch weitere Seiten ergänzt werden.

Das **Vereinbarungsprotokoll** hält die nach der durchgeführten Beratung erfolgten Vereinbarungen fest. Es **soll der Klientin/dem Klienten übermittelt werden**, entweder indem die Wohnberaterin/der Wohnberater es beim Hausbesuch doppelt ausfüllt und ein Exemplar bei der Klientin/dem Klienten belässt oder indem es nach dem Hausbesuch im Büro der Wohnberatungs-Koordinatorin kopiert und von dieser an die Klientin/den Klienten zugeschickt wird.

Darüber hinaus kann auch die Checkliste „Empfohlene Maßnahmen“ als Protokollvorlage zur Hilfe genommen werden.

Die **Kosten-Nutzen-Dokumentation** dient dazu, die Wirkung der Wohnberatung ermessen zu können und damit eine Argumentationsgrundlage für die Weiterführung des Wohnberatungsangebotes zu haben. Dieser Dokumentationsbogen besteht aus **einer Seite**. Er wird nach einer durchgeführten Anpassungsmaßnahme von der Koordinatorin/dem Koordinator allein oder in Zusammenarbeit mit der Wohnberaterin/dem Wohnberater ausgefüllt und in der Wohnberatungsstelle aufbewahrt.

Datenschutz

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) müssen die Daten der zu Beratenden geschützt werden. Sofern Daten gespeichert oder weitergegeben werden, muss einer Einverständniserklärung vorliegen. Viele Landkreise haben bereits Regelungen für den Umgang mit dem Datenschutz gefunden. Ein Beispiel für eine Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website im Schlagwortregister unter dem Stichwort „Datenschutz und Wohnberatung“.